

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
(1.Joh 3,8b)

Psalm

¹Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, ²der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. ³Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest. ⁴Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, ⁵dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt, ⁶vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt. ⁷Denn der Herr ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.

(Ps 91,1-6.9)



Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
mit dem Sonntag Invocavit markieren wir den Beginn der Passionssonntage. Die Passions-Andachten beginnen in diesem Jahr erst am 10.03., da wir an diesem Freitag den Ökumenische Friedensgottesdienst im Dom um 18 Uhr begehen und nächsten Freitag der Weltgebetstag zum Thema *Taiwan* um 16 Uhr in der Apostelkirche stattfindet. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten. Den Gottesdienst am Sonntag feiern wir als FamilienGottesdienst. Nächste Woche setzen wir Theater und Kirche mit Pfr.in Niemeyer und einer Predigt zu „Rigoletto“ fort.

Ihr Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

26.02., 10 Uhr, ApoK,
FamilienGottesdienst, Nooke

03.03., 16 Uhr, ApoK,
Weltgebetstag, S. Ilse Dohna,
Team

05.03., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz
05.03., 10 Uhr, ApoK, Theater
und Kirche, Niemeyer/Schütz

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 202
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Pfarrer Friedrich Stahlhut
Telefon: 0173 158 0058
georg.friedrich.stahlhut@ekvw.de

Gemeindebüro:

Franziska Wilde-Thiery
Telefon: 0251 4844 9044
Mo 15-18 h, Di, Do, Fr 10-13 h
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38 48143 Münster
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

¹Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. ²Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. ³Und der Versucher trat herzu und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden. ⁴Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5. Mose 8,3): »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.« ⁵Da führte ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels ⁶und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben (Ps 91,11-12): »Er wird seinen Engeln für dich Befehl geben; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.« ⁷Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben (5. Mose 6,16): »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.« ⁸Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit ⁹und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest. ¹⁰Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (5. Mose 6,13): »Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.« ¹¹Da verließ ihn der Teufel. Und siehe, da traten Engel herzu und dienten ihm.

Impuls

„Der Teufel“: ein Bild für die Verführbarkeit von uns Menschen. Der Zweifel an eigenen Fähigkeiten, die Infragestellung von Vertrauen, die Verlockung der Macht, damit ist Jesus hier konfrontiert. All das sind Versuchungen, die auch uns begegnen. In ganz verschiedenen Formen und Formulierungen. Entscheidend aber ist doch, was wir darauf antworten. Wo liegt Ihr fester Grund, von dem aus Sie den „Teufel“ in die Schranken weisen? Für Jesus ist es Gottes Wort.

